

Die Donaukonferenz.

Wie die „Ungarische Post“ aus Budapest meldet, sind die Vorbereitungen für die am 4. September beginnenden Donaukonferenz nahezu vollendet. Die Tagesordnung der Konferenz ist endgültig festgestellt. Sonntag vormittag um 10 Uhr wird im Prunksaale der Ungarischen Akademie der Wissenschaften Bürgermeister Dr. Barczly, der mit Bürgermeister Doktor Weiskirchner und mit dem Bürgermeister von Regensburg Josef Meyer zusammen den Vorsitz in den Beratungen führt, die Konferenz eröffnet. Am 5. d., nachmittags, wird die Beratung fortgesetzt und voraussichtlich beendet.

Die Gemeinde Wien entsendet den Bürgermeister Weiskirchner und die beiden Vizebürgermeister Hierhammer und Hof mit 21 Mitgliedern des Gemeinderates. Aus Linz erscheint Bürgermeister Dinghofer und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Ritter v. Jäger; aus den anderen österreichischen Donaustädten meistens die Bürgermeister oder Mitglieder des Gemeinderates. Die österreichische Regierung wird durch den Sektionsrat Dr. Latta und den Binnenschiffahrtsinspektor Regierungsrat Ebner aus dem Handelsministerium und Ministerialrat Holt aus dem Arbeitsministerium vertreten sein.

Weiter erscheinen an der Konferenz folgende Vertreter des österreichischen Wirtschaftslebens: Finanzminister a. D. Freiherr v. Engel, die Geheimen Räte Dr. v. Derzhatta, Erner, Ruz und Schonta, weiter Hofrat Professor Delwein, Ministerialrat Reich, Linienkapitän Laufer, Direktor Neurath von der Oesterreichischen Creditanstalt, Direktor Korner von der Anglobank und Senatspräsident Franz. Die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft wird durch Hofrat Glatary, nautischen Direktor Suppan, kommerziellen Direktor Bertheimer und Generalsekretär Neumann, die Süddeutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft durch Generaldirektor Hofrat Vardas vertreten sein. Das Handelsmuseum vertritt Hofrat Katminski, die Handelskammer von Wien Erster Sekretär Regierungsrat v. Layenthal, die Reichenberger Handelskammer Sekretär Regierungsrat Carus und Vorstandsmitglied Petchel, die Kammer von Linz Präsident Hoffmann mit dem stellvertretenden Vorstände Herbföhner. Weiter werden vertreten sein: Der Deutsch-österreichische Wirtschaftsverband durch Reichsratsabgeordneten Niedmann, der Anaenieur- und Architektenverein durch Ober-

ingenieur Halter, die Genossenschaft der Schiffsmüller durch kaiserlichen Rat Vogel, der Verband der Großmühlenindustriellen durch Generaldirektor Reich, der Niederösterreichische Gewerbeverein durch Präsidenten Schill, Vizepräsident Doktor Meißl und Oberbaurat Engelmann, der Verein der Montanindustriellen durch Generaldirektor Bergmann, weiter erscheinen die Landtagsabgeordneten Pittner, Dr. Beurle, Oberbaurat Grünbeck, Direktor Gebers, kaiserlicher Rat Berl, Präsident Janosi-Engel, kaiserlicher Rat Balvin, Professor Kobatsch u. a.

Zur Donaukonferenz meldet die „Rathauskorrespondenz“: Montag beginnt in Budapest die Tagung der Donaukonferenz. Die Teilnehmer an dieser Konferenz aus Deutschland und den österreichischen Donaustädten, zirka 60 Personen, kommen unter Führung des Bürgermeisters Meyer aus Regensburg bereits morgen abend mit dem Eisdampfer der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft in geschlossener Reiseordnung in Wien an. Am Sonntag früh wird sodann mit dem von der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft zur Verfügung gestellten neuen Personen-dampfer „Franz Josef I.“ gemeinsam mit den Teilnehmern aus Wien die Fahrt nach dem Konferenzorte Budapest angetreten. Mit dem Dampfer „Franz Josef I.“ wurde bekanntlich Anfang Juni eine Informationsreise offizieller Persönlichkeiten nach der unteren Donau angetreten. An der Donaufahrt nach Budapest werden sich von Wien aus insgesamt über 200 Personen unter Führung des Bürgermeisters Doktor Weiskirchner beteiligen.